Martin® Slider Cradles





Betriebsanleitung

Version: 01
Sprache: DE
M3596E DE 2026-05 Sld Crdl

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**
1 Allgemein **3**
1.1 Zu dieser Installationsanleitung 3
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
1.3 Qualifikation des Personals 4
1.4 Artikelnummer 5
1.5 Technische Daten 5
2 Sicherheit **6**
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
2.2 Persönliche Schutzausrüstung 8
2.3 Sicherheitskennzeichnung der Anlage 8
3 Installation **9**
3.1 Maximal benötigte Werkzeuge und Materialien 10
3.2 Entpacken / Transport 11
3.3 Anforderungen für die Installation 11
3.4 Festlegung der Installationsposition 11
3.5 Montage des Slider Cradles 13
3.6 Kennzeichnung anbringen 14
4 Wartung und Reparatur **15**
4.1 Wartung 15
5 Demontage / Recycling / Entsorgung **16**
6 Lieferumfang und Ersatzteile **17**

1 Allgemein



HINWEIS

Vor Beginn der Arbeiten muss diese Betriebsanleitung komplett durchgelesen und verstanden werden

1.1 Zu dieser Installationsanleitung

Diese Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Martin® Slider Cradles und richtet sich an diejenigen Personen, die Martin® Slider Cradles installieren, in Betrieb nehmen und dessen Einsatz überwachen.

Die Betriebsanleitung muss für die Lebensdauer der Martin® Slider Cradle aufbewahrt werden und in ordentlichem Zustand allen Personen zugänglich gemacht werden, die mit Arbeiten mit und an Martin® Slider Cradles betraut sind.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Martin® Slider Cradles Aufpralldämpfungssysteme werden an Förderanlagen eingesetzt und dienen zur Abstützung von Fördergurten, vor allem im Ladebereich und im Bereich der Absetzzonen. Sie werden unter dem Fördergurt installiert und stützen dessen Laufseite.

Je nach Ausführung dienen sie dazu, den Aufprall von fallendem Schüttgut zu dämpfen und / oder das Fördergurt waagerecht zu führen.

Sie dürfen nur eingesetzt werden

- in oberirdischen Industriebereichen
- entsprechend den technischen Daten in der Dokumentation
- in der Einbaulage wie in der Dokumentation beschrieben

Die Verwendung der Martin® Slider Cradles gilt nur dann als bestimmungsgemäß, wenn auch die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Vor Beginn der ersten Arbeiten muss das Personal in die Arbeit an der Anlage und in alle relevanten Fragen des Arbeitsschutzes eingewiesen worden sein.
- Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden.
- Die Bestimmungen der Betriebsanleitung müssen vollständig beachtet werden.

Der Betrieb der Slider Cradles unter abweichenden Bedingungen und unbefugte Veränderungen an den Slider Cradles gelten als unsachgemäße Verwendung.

Spezielle Produktvarianten der Martin® Slider Cradles können unter bestimmten Voraussetzungen auch in den ATEX-Zonen 22 und 21 eingesetzt werden.

1.3 Qualifikation des Personals

Nur autorisiertes und qualifiziertes Personal darf mit Arbeiten mit und an dem Martin® Slider Cradles betraut werden. Als qualifiziert gelten Personen, die über die Qualifikation eines Facharbeiters verfügen und alle folgenden Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in dem Bereich,
- technische Erfahrung,
- Kenntnis der einschlägigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

Die Personen müssen

- die ihnen übertragenen Aufgaben und Risiken einschätzen können,
- in der Lage sein, mögliche Gefahren im Voraus zu erkennen,
- körperlich und kognitiv in der Lage sein, die Förderanlagen und Martin® Slider Cradles sicher zu bedienen,
- entsprechend geschult und unterwiesen sein,
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Arbeiten an Erdungsanschlüssen (Protective Bonding Kits), Verkabelung, Schaltung, Steuerung, Regelung, Automatisierung und allen elektrischen Komponenten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

1.4 Artikelnummer

Martin® Slider Cradles **41792 - aaa b**

Gurtbreite in cm
(050 – 180)

Material
P – Lackierter Stahl (1.0038 / RAL 2004)
S – Edelstahl (1.4571)

1.5 Technische Daten

Die Martin® Slider Cradles ist für folgende Betriebsparameter geeignet:

	Betriebsparameter
Fördergurtbreite:	500 – 1.800 mm
Fördergurtgeschwindigkeit:	Max. 3,5 m/s
Einsatztemperatur:	-30 – 60 °C
Muldenwinkel:	00° – 45°
Reversierbetrieb:	Möglich

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Verfangen in Teilen, die sich bewegen oder drehen, z.B. des Förderers

Körperteile und/oder Kleidung können von bewegten oder rotierenden Teilen erfasst und eingezogen werden, dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- *Führen Sie keine Arbeiten am Fördergurt durch, während er in Betrieb ist und greifen Sie nicht in den laufende Fördergurt!*
- *Vor der Durchführung von Installations- oder Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass alle Stromquellen zur Fördergurtanlage und dessen Zubehör ausgeschaltet und gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert sind.*
- *Wenden Sie das Lock-Out / Tag-Out / Try-Out (LOTOTO)-Verfahren an*
- *Bringen Sie Warnschilder an*



GEFAHR

Automatischer Anlauf des Förderers

Schwere oder tödliche Verletzungen durch unbeabsichtigten Anlauf des Förderers.

- *Förderer vor Beginn der Arbeiten ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.*
- *Sichere Prozeduren gegen ungewolltes Wiedereinschalten befolgen.*



WARNUNG

Umherfliegende Gegenstände

Auf dem Fördergurt befindliche Gegenstände können beim Einschalten des Förderers unkontrolliert umherfliegen, Personen treffen und diese verletzen.

- *Vor dem Einschalten des Förderers alle fremden Gegenstände, wie z.B. Werkzeuge, Vorrichtungen, etc. vom Gurt entfernen!*

WARNUNG

Möglicher Absturz

Slider Cradles werden oft an höher gelegenen Stellen montiert und betrieben. Dort kann ein Absturzrisiko besteht.

- *Bei der Installation an höheren Arbeitsbereichen Absturzsicherung verwenden!*

WARNUNG

Arbeiten in engen Räumen

Bereiche, in denen Slider Cradles eingebaut werden, sind oft schlecht zugänglich und beinhalten enge Räume. Oftmals muss in Zwangslagen gearbeitet werden.

- *Prüfen, ob Arbeitsschutz-Maßnahmen notwendig sind, die über die üblichen Maßnahmen hinausgehen!*

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch nicht zugelassene Bauteile

Nicht zugelassene Teile können direkt oder indirekt zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- *Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile, die vom Hersteller vertrieben oder ausdrücklich (schriftlich) zugelassen sind!*

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Personen, die Tätigkeiten an der Slider Cradle ausführen, müssen geeignete Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Mindestanforderungen:

Symbol	Bedeutung
	Augenschutz tragen
	Mindestens knöchelhohen Fußschutz tragen
	Handschuhe benutzen
	Absturzsicherung verwenden

2.3 Sicherheitskennzeichnung der Anlage

Die Sicherheitskennzeichnungen der Slider Cradle sind in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit gut erkennbar zu halten.

Werden Teile der Anlage ersetzt, muss sichergestellt werden, dass auch die Ersatzteile mit entsprechenden Warnschildern versehen sind bzw. werden.

3 Installation



GEFAHR

Verfangen in Teilen, die sich bewegen oder drehen

Körperteile und/oder Kleidung können von bewegten oder rotierenden Teilen erfasst und eingezogen werden, dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- *Vor der Durchführung von Installations- oder Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass alle Stromquellen zur Fördergurtdanlage und dessen Zubehör ausgeschaltet und gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert sind.*
- *Wenden Sie das Lock-Out / Tag-Out / Try-Out (LOTOTO)-Verfahren an*
- *Bringen Sie Warnschilder an*



GEFAHR

Automatischer Anlauf des Förderers

Schwere oder tödliche Verletzungen durch unbeabsichtigten Anlauf des Förderers.

- *Förderer vor Beginn der Arbeiten ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.*
- *Sichere Verfahren gegen ungewolltes Wiedereinschalten befolgen.*



WARNUNG

Möglicher Absturz

Slider Cradles werden oft an höher gelegenen Stellen montiert und betrieben. Dort kann ein Absturzrisiko besteht.

- *Bei der Installation an höheren Arbeitsbereichen Absturzsicherung verwenden!*



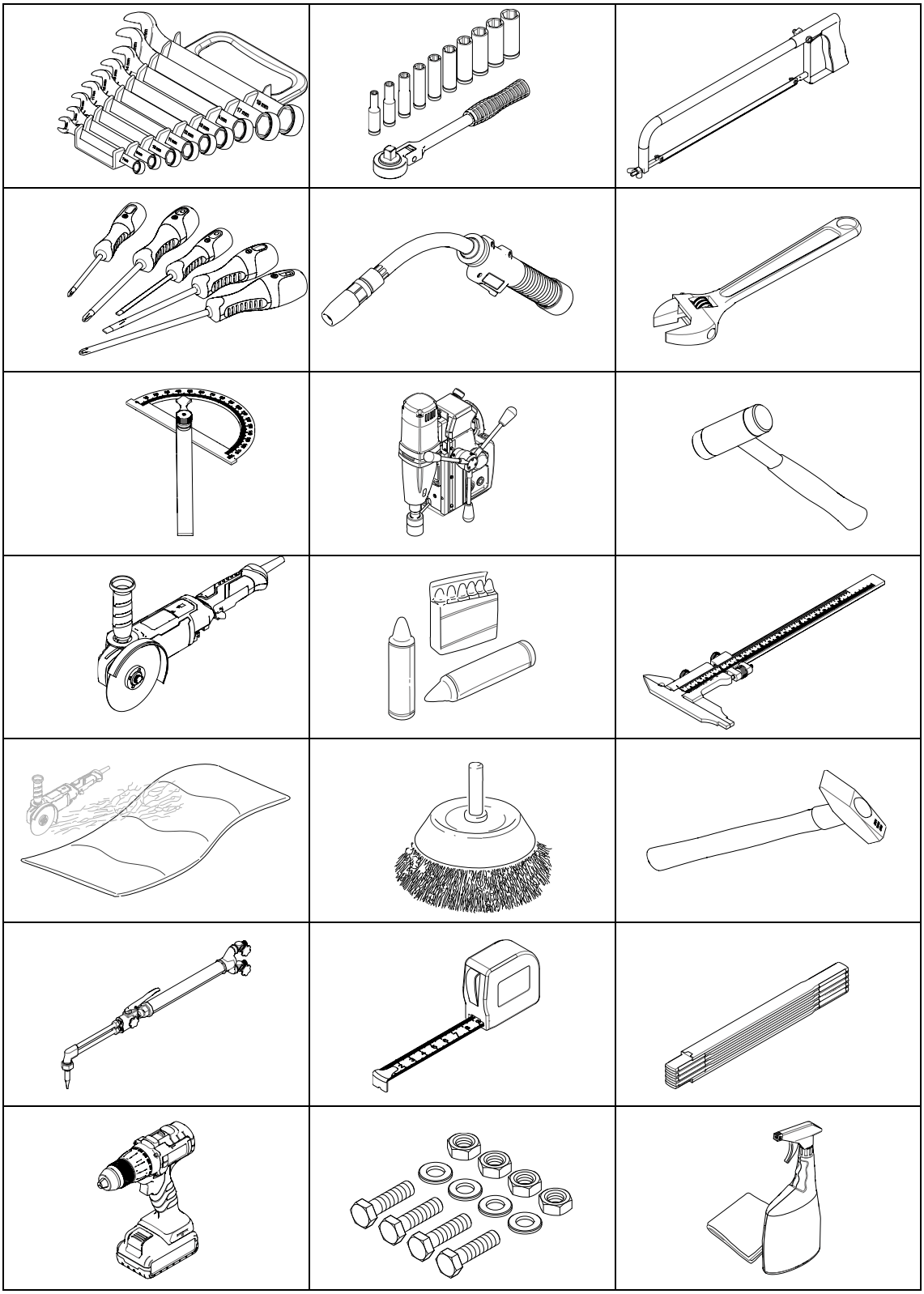
WARNUNG

Arbeiten in engen Räumen

Bereiche, in denen Slider Cradles eingebaut werden, sind oft schlecht zugänglich und beinhalten enge Räume. Oftmals muss in Zwangslagen gearbeitet werden.

- *Prüfen, ob Arbeitsschutz-Maßnahmen notwendig sind, die über die üblichen Maßnahmen hinausgehen!*

3.1 Maximal benötigte Werkzeuge und Materialien



3.2 Entpacken / Transport

WARNUNG

Hohes Gewicht

Die Slider Cradles können Gewichte aufweisen, die das Handling durch Hebezeuge erforderlich macht. Das Handling der Slider Cradles von Hand kann zu schweren Skelettverletzungen führen.

- *Geeignete Hilfsmittel verwenden, wenn die Last > 25 kg pro Person beträgt!!*

Beim Entpacken sind alle Komponenten auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen.

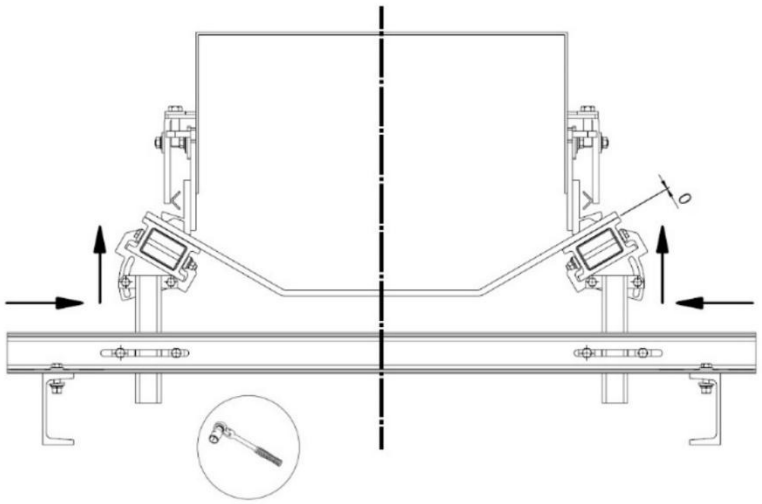
3.3 Anforderungen für die Installation

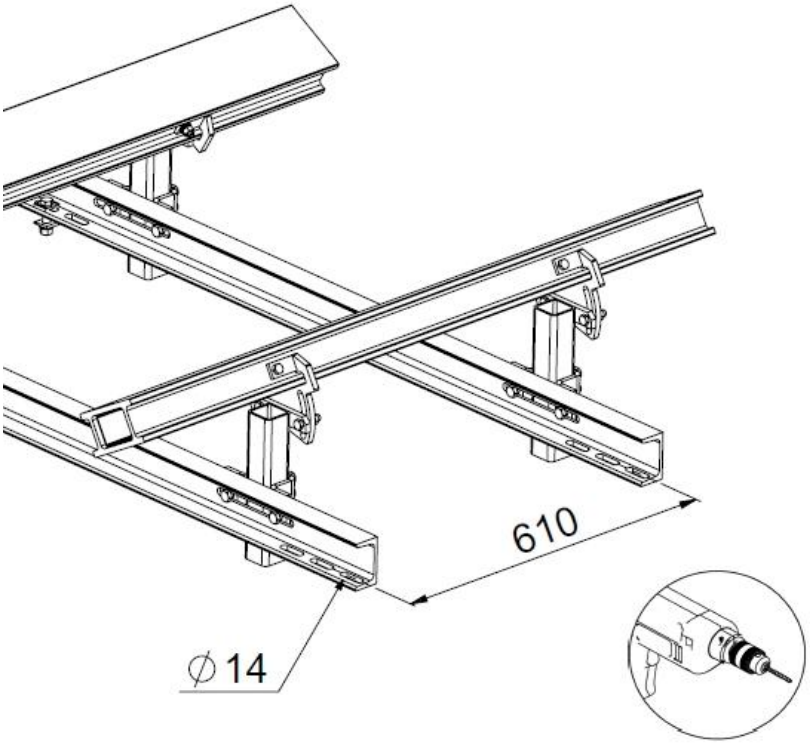
Bei der Installation einer oder mehrerer Slider-Cradles muss sichergestellt werden, dass der Förderantrieb über eine ausreichende Leistung verfügt, um den zusätzlichen Reibungswiderstand auszugleichen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Martin Engineering.

3.4 Festlegung der Installationsposition

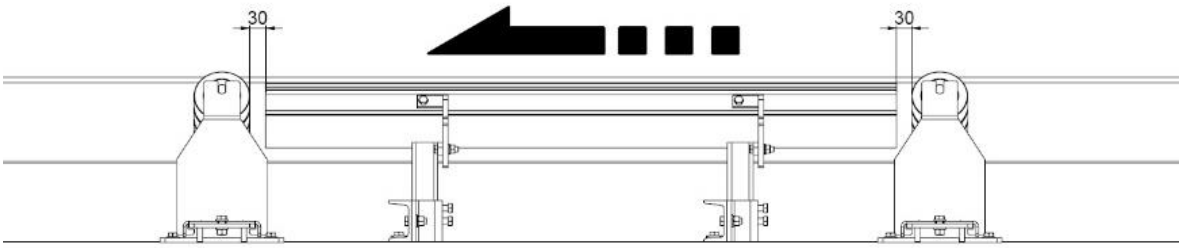
The Die Abbildungen zeigen die typische und korrekte Einbaulage





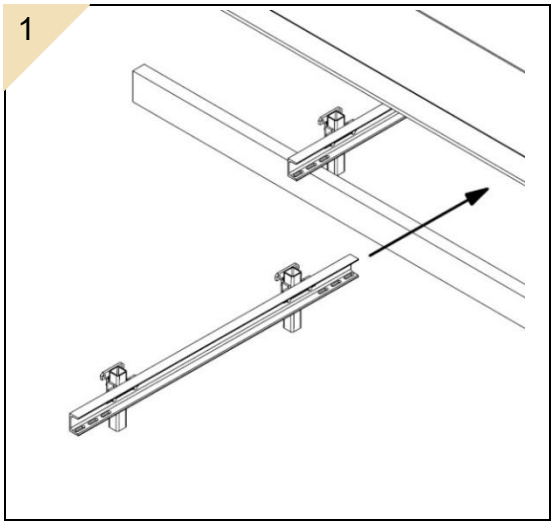
Hinweis: Wenn die Träger seitlich überstehen, sollten sie gekürzt und bündig mit der Fördergurtkonstruktion ausgerichtet werden.

Vor und nach dem Slider Cradle sollten Tragrollen installiert werden. Daraus ergibt sich folgende Anordnung:



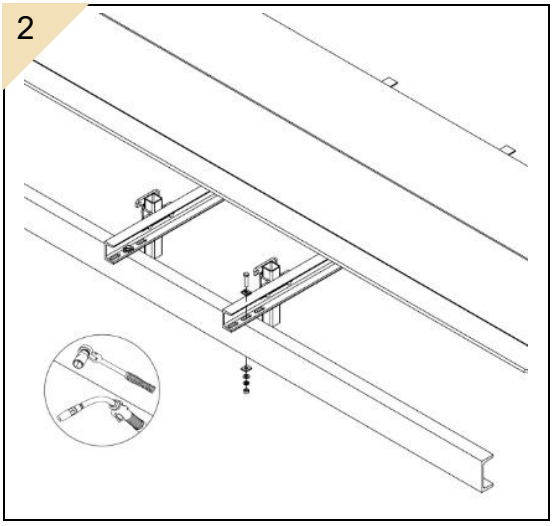
3.5 Montage des Slider Cradles

1



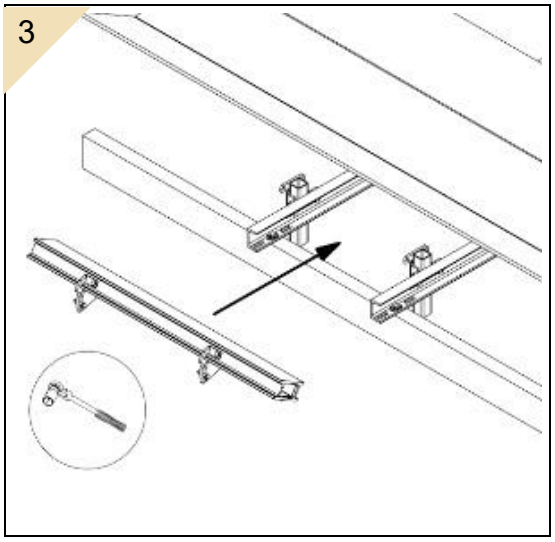
Montage der Querträger (Achsen)

2



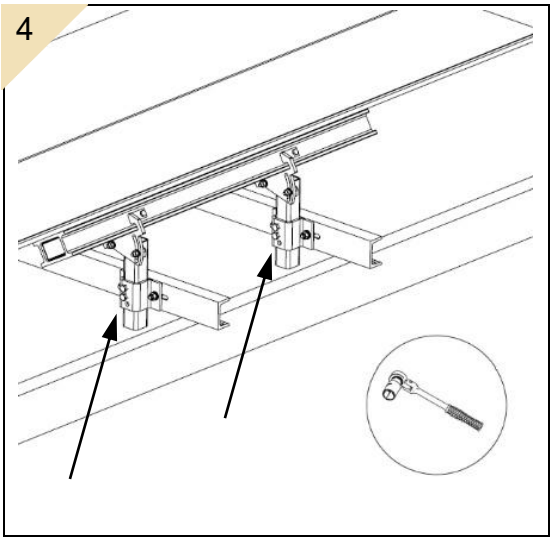
Befestigung der Querträger (Achsen)

3



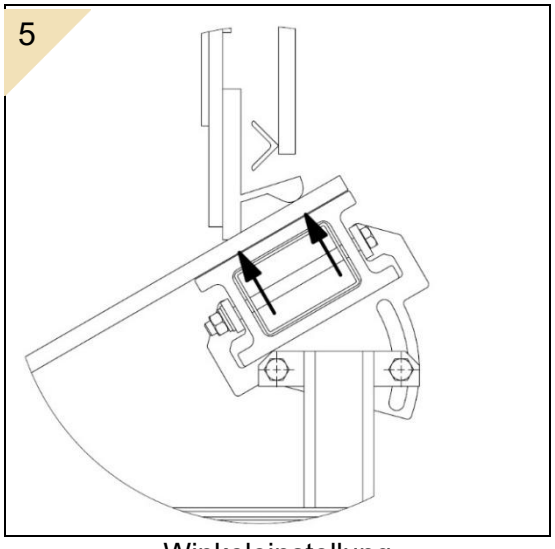
Montage der Längsträger

4



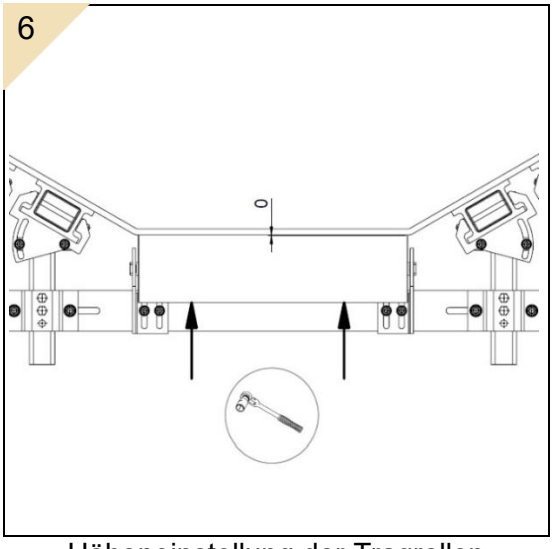
Einstellung der Höhe

5



Winkeleinstellung

6



Höheneinstellung der Tragrollen

3.6 Kennzeichnung anbringen

3.6.1 Sicherheitskennzeichnung

Die folgende Sicherheitskennzeichnung ist an der Förderanlage in unmittelbarer Nähe zum Abstreifer anzubringen



3.6.2 Weitere Kennzeichnung

Am Produkt sind folgende Aufkleber angebracht:

1. Aufkleber mit der Adresse der Niederlassung von Martin Engineering und der Bezeichnung des Produkts

4 Wartung und Reparatur



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch nicht zugelassene Bauteile

Nicht zugelassene Teile können Personen- oder Sachschäden direkt oder indirekt verursachen.

– *Ausschließlich Zubehör und Ersatzteile verwenden, die vom Hersteller vertrieben werden oder ausdrücklich (schriftlich) zugelassen sind!*

4.1 Wartung

Intervall	Tätigkeit
Wöchentlich	Überprüfen Sie, ob alle Befestigungsteile fest angezogen sind. Ziehen Sie lose Verbindungen nach Bedarf fest.
	Reinigen Sie alle Warnschilder. Ersetzen Sie unleserliche Warnschilder.
	Überprüfen Sie die Balken des Sliders auf Verschleiß. Wenn die obere Beschichtung der Aufprallbalken bis zum Kernmaterial abgenutzt ist, ersetzen Sie die Aufprallbalken.



HINWEIS

Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, sobald Anzeichen dafür vorliegen, dass es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich an Martin Engineering oder einen Vertreter, um Unterstützung zu erhalten. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, wenn die Ursache des Problems ermittelt und behoben wurde.

5 Demontage / Recycling / Entsorgung

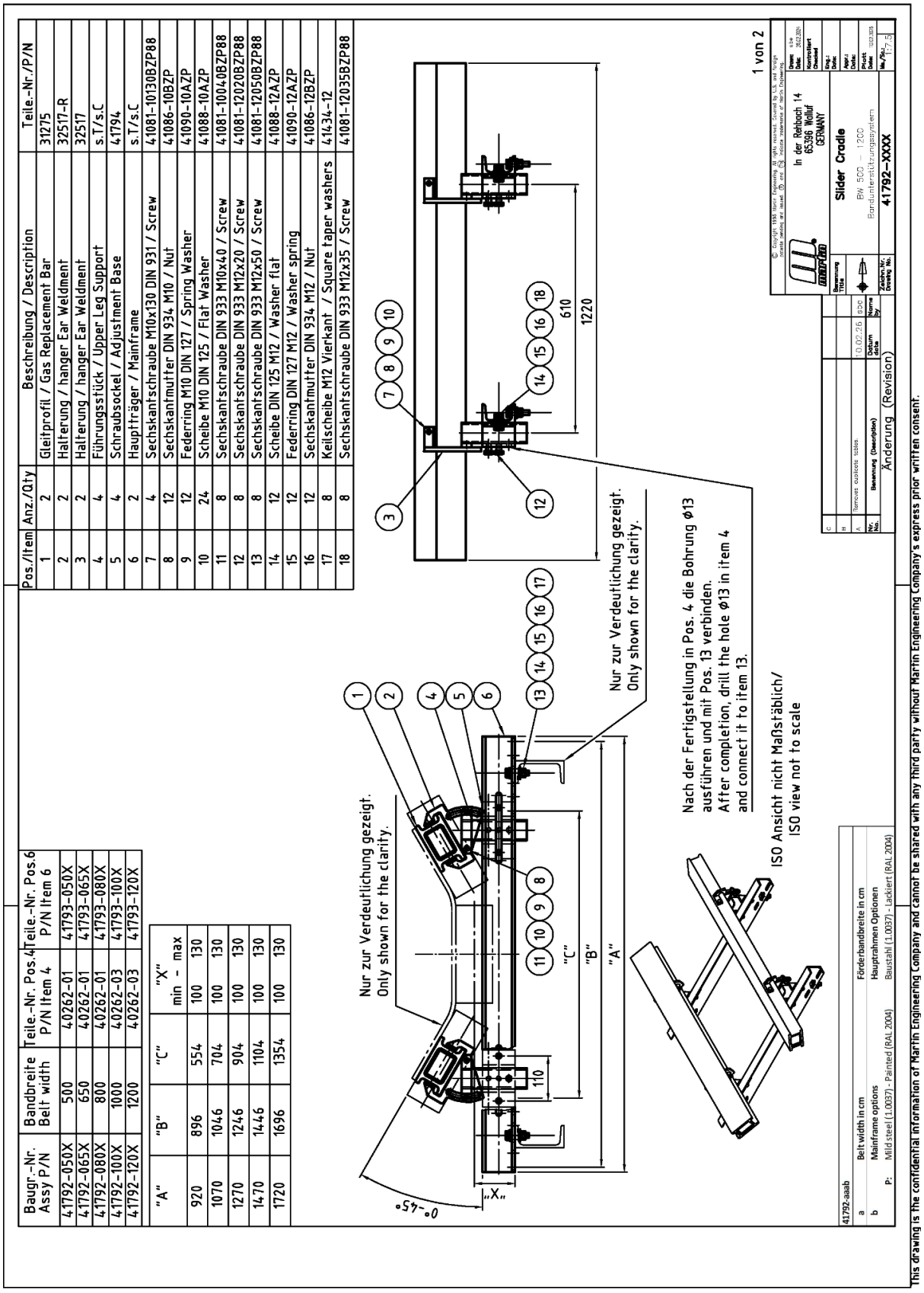
1. Die Slider Cradle so weit wie möglich nach Materialgruppen zerlegen.
2. Offizielle Stellen (Entsorgungsstellen, Ämter) kontaktieren und über die ordnungsgemäßen Entsorgungs- bzw. Recycling-Möglichkeiten informieren.
3. Unterschiedliche Materialien recyceln lassen.

Nur Materialien, die nicht einem sinnvollen Recycling zugeführt werden können, dürfen entsorgt werden. Die Entsorgung muss fachgerecht erfolgen.

Materialgruppen, die einem Recycling zugeführt werden können, sind u.a.:

- Stahlblech
- Stahlprofile
- Kunststoffe
- Kautschuk und Gummi
- Buntmetalle
- Elektrische Kabel
- Elektrische Komponenten (mit Kupferanteilen)
- Schmierstoffe

6 Lieferumfang und Ersatzteile



Baugr.-Nr. Assy P/N	Bandbreite Belt width	Teile.-Nr. Pos.4 P/N Item 4	Teile.-Nr. Pos.6 P/N Item 6
41792-050X	500	4.0262-01	41793-050X
41792-065X	650	4.0262-01	41793-065X
41792-080X	800	4.0262-01	41793-080X
41792-100X	1000	4.0262-03	41793-100X
41792-120X	1200	4.0262-03	41793-120X

"A"	"B"	"C"	"X" min - max
920	896	554	100 130
1070	1046	704	100 130
1270	1246	904	100 130
1470	1446	1104	100 130
1720	1696	1354	100 130

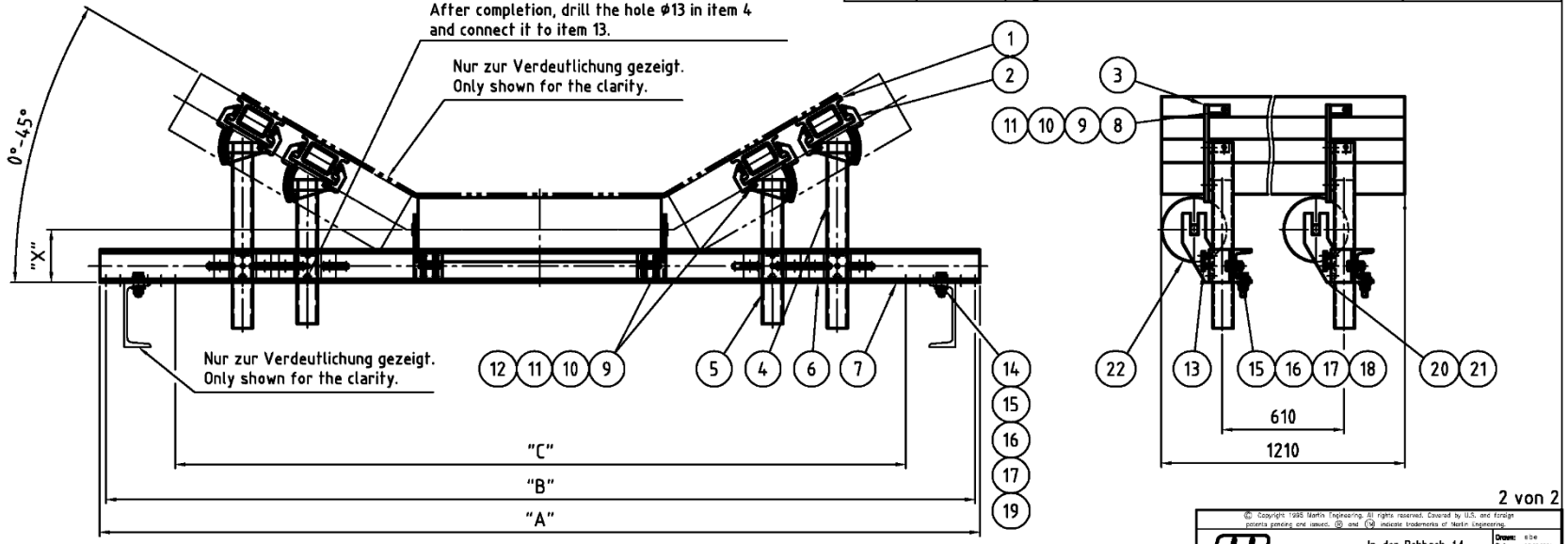
Pos./Item	Anz./Qty	Beschreibung / Description	Teile.-Nr./P/N
1	2	Gleitprofil / Gas Replacement Bar	31275
2	2	Halterung / hanger Ear Weldment	32517-R
3	2	Halterung / hanger Ear Weldment	32517
4	4	Führungsstück / Upper Leg Support	s.T/s.C
5	4	Schraubsockel / Adjustment Base	41794
6	2	Hauptträger / Mainframe	s.T/s.C
7	4	Sechskantschraube M10x130 DIN 931 / Screw	41081-10130BZP88
8	12	Sechskantmutter DIN 934 M10 / Nut	41086-10BZP
9	12	Federring M10 DIN 127 / Spring Washer	41090-10AZP
10	24	Scheibe M10 DIN 125 / Flat Washer	41088-10AZP
11	8	Sechskantschraube DIN 933 M10x40 / Screw	41081-10040BZP88
12	8	Sechskantschraube DIN 933 M12x20 / Screw	41081-12020BZP88
13	8	Sechskantschraube DIN 933 M12x50 / Screw	41081-12050BZP88
14	12	Scheibe DIN 125 M12 / Washer flat	41088-12AZP
15	12	Federring DIN 127 M12 / Washer spring	41090-12AZP
16	12	Sechskantmutter DIN 934 M12 / Nut	41086-12BZP
17	8	Keilscheibe M12 Vierkant / Square taper washers	41434-12
18	8	Sechskantschraube DIN 933 M12x35 / Screw	41081-12035BZP88

This drawing is the confidential information of Martin Engineering Company and cannot be shared with any third party without Martin Engineering Company's express prior written consent.

Baugr.-Nr. Assy P/N	Bandbreite Belt width	Teile.-Nr. Pos.4 P/N Item 4	Teile.-Nr. Pos.5 P/N Item 5	Teile.-Nr. Pos.7 P/N Item 7	Teile.-Nr. Pos.22 P/N Item 22
41792-140X	1400	40262-04	40262-03	41793-140X	41321-133N053-2518
41792-160X	1600	40262-05	40262-04	41793-160X	41321-159N060-2518
41792-180X	1800	40262-21	40262-05	41793-180X	41321-159N067-2518

"A"	"B"	"C"	"X" min	"X" max
1920	1896	1554	100	130
2170	2146	1804	100	130
2370	2346	2004	100	130

Pos./Item	Anz./Qty	Beschreibung / Description	Teile.-Nr./P/N
1	4	Gleitprofil / Gas Replacement Bar	31275
2	4	Halterung / Hanger Ear Weldment	32517-R
3	4	Halterung / Hanger Ear Weldment	32517
4	4	Führungsstück / Upper Leg Support	s.T/s.C
5	4	Führungsstück / Upper Leg Support	s.T/s.C
6	8	Schraubsockel / Adjustment Base	41794
7	2	Hauptträger / Mainframe	s.T/s.C
8	8	Sechskantschraube M10x130 DIN 931 / Screw	41081-10130BZP88
9	32	Sechskantmutter M10 DIN 934 / Nut	41086-10BZP
10	32	Federring M10 DIN 127 / Spring Washer	41090-10AZP
11	64	Scheibe M10 DIN 125 / Flat Washer	41088-10AZP
12	24	Sechskantschraube DIN 933 M10x35 / Screw	41081-10035BZP88
13	16	Sechskantschraube DIN 933 M12x20 / Screw	41081-12020BZP88
14	8	Sechskantschraube DIN 933 M12x50 / Screw	41081-12050BZP88
15	36	Scheibe DIN 125 M12 / Washer flat	41088-12AZP
16	20	Federring DIN 127 M12 / Washer spring	41090-12AZP
17	20	Sechskantmutter DIN 934 M12 / Nut	41086-12BZP
18	16	Sechskantschraube DIN 933 M12x35 / Screw	41081-12035BZP88
19	8	Keilscheibe M12 Vierkant / Square taper washers	41434-12
20	2	Rollen Halterung / Idler bracket	41795-LP
21	2	Rollen Halterung / Idler bracket	41795-RP
22	2	Gegenrolle / Idler	s.T/s.C



41792-aaab			
a		Belt width in cm	Förderbandbreite in cm
b		Mainframe options	Hauptrahmen Optionen
	P:	Mild steel (1.0037) - Painted (RAL 2004)	Baustahl (1.0037) - Lackiert (RAL 2004)

Nr. No.	Benennung (Description)	Datum date	Name by
C			
B			
A			

Änderung (Revision)

© Copyright 1985 Martin Engineering. All rights reserved. Covered by U.S. and foreign patents pending and issued. ® and ™ indicate trademarks of Martin Engineering.

In der Rehbach 14
65396 Walluf
GERMANY

Benennung Title: **Slider Cradle**

BW 1400 – 1800
Bandunterstützungssystem

Zeichn.Nr. Drawing No.: **41792-XXXX**

Drawn: sibe Date: 26.03.2024
Kontrolliert Checked
Eng.: Date:
Appr.: Date:
Plott Date: 26.03.2024
Ma./St.: 1:10

This drawing is the confidential information of Martin Engineering Company and cannot be shared with any third party without Martin Engineering Company's express prior written consent.

Deutschland
Martin Engineering GmbH
In der Rehbach 14, 65396 Walluf, Germany
Tel. +49 (0)6123 97820; Fax +49 (0)6123 75533
info@martin-eng.de; www.martin-eng.de

Frankreich
Martin Engineering SARL
50 Avenue d'Alsace, 68025 Colmar Cedex, France
Tel +33 389 20 6324; Fax +33 389 20 4379
info@martin-eng.fr; www.martin-eng.fr

Italien
Martin Engineering Italy Srl
Via Eleuterio Pagliano, 35 20149 Milano, Italy
Tel. +39 02 9538 38 51
info@martin-eng.it; www.martin-eng.it

Kasachstan
Martin Engineering LLP
building 152/6, office 513,
Radostovtsa street, Bostandy district,
Almaty, 050000, Republic of Kazakhstan
Tel. +7 707 862 6868
kz-info@martin-eng.com; www.martin-eng.kz

Spanien
Martin Engineering Spain
c/Balmes 297 3° 1ª b 08006 Barcelona, Spain
Tel. +34 (0)876 245114
info@martin-eng.es; www.martin-eng.es

Türkei
Martin Engineering Türkiye
Yukarı Dudullu İmes Sanayi Sitesi, B Blok 205 Sokak No.6
34775 Ümraniye Istanbul, Turkey
Tel +90 216 499 34 91
info@martin-eng.com.tr; www.martin-eng.com.tr

Vereinigte Königreich
Martin Engineering Ltd.
Unit 33, The Tangent Business Hub,
Weighbridge Road, Shirebrook,
NG20 8RX, United Kingdom
Tel. +44 115 946 4746
info@martin-eng.co.uk; www.martin-eng.co.uk